



Aktenzeichen: 613/Za, 613/Ka

Datum: 13.03.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

Reinigung der Fußgängerzone

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Vergabe zur Reinigung der Fußgängerzone nach dem Strohhutfest in Frankenthal an die Firma

**Steiner-Antic-Komuntec GmbH
Industriestraße 42
67227 Frankenthal**

auf der Grundlage des Angebotes vom 06.03.2020 zum Sonderangebotspreis von

103.113,74 € einschließlich Mehrwertsteuer

wird zugestimmt.

2. Dem Auftrag an den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb zur Durchführung der vorbereitenden, begleitenden und abschließenden Arbeiten in der Größenordnung von ca. 4.000,- € wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Die Verwaltung beabsichtigt die Bodenbeläge der Fußgängerzone zu reinigen. Da der Verwaltung keine ausreichenden Angaben und Dokumentationen zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses (z.B. Kaugummianzahl pro Quadratmeter) zur Verfügung standen, wurde ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Hierzu wurden drei Fachfirmen für Straßenreinigung angefragt und um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Leider sah sich nur ein Fachunternehmen in der Lage diese Arbeiten durchzuführen. Hintergrund sind die kleinteiligen Strukturen im Innenstadtbereich, die nur den Einsatz kleinerer Reinigungsfahrzeuge zulassen.

Der Erstbietende bot daraufhin an, eine Probereinigung durchzuführen. Hierzu wurden drei potenziell mögliche Flächen mit unterschiedlichen Belägen ausgewählt. Die Probereinigung erfolgte am 20.01.2020 in der Wormser Straße, südlich des Wormser Tores. Die Ergebnisse waren vielversprechend. Auf dieser Basis hat das entsprechende Unternehmen ein Angebot mit Staffelpreisen erstellt. Der Einheitspreis reduziert sich mit der Vergrößerung der zu reinigenden Fläche in 12 Stufen von 9,75 €/m² auf 4,05 €/m². Sofern die Reinigung der gesamten Fußgängerzone von ca. 25.116 m² beauftragt wird, wurden der Verwaltung folgende zwei Preise angeboten:

2,45 €/m² für die Reinigung vor dem Strohhutfest (Nebensaison)
3,45 €/m² für die Reinigung nach dem Strohhutfest (Hauptsaison)

Aus vorgenannten Einheitspreisen resultieren folgende Gesamtkosten ...

... für die Reinigung vor dem Strohhutfest (vor dem 21. Mai 2020):

Netto	61.534,20 €
Mwst. (19 %)	11.691,50 €
Brutto	73.225,70 €

... für die Reinigung nach dem Strohhutfest (nach dem 24. Mai 2020):

Netto	86.650,20 €
Mwst. (19 %)	16.463,54 €
Brutto	103.113,74 €

Hinzu kommt noch eine Beauftragung des EWF zur Durchführung vorbereitender und begleitender Maßnahmen.

Die Reinigung erfolgt zur Schonung der Oberflächen mittels drei rotierender Bürsten und Hochdruckdüsen bei 50 bar. Ein höherer Druck (bis 200 bar möglich) würde die Poren der Oberfläche und das Fugenvergussmaterial beschädigen. Dies würde folglich eine schnellere Wiederverschmutzung begünstigen. Die Kaugummis werden im Vorfeld mittels Hochdruckklanzeln in Handarbeit entfernt. Die Reinigung erfolgt abschließlich mit Wasser. Aus Umweltschutz- und Entsorgungsgründen wird kein Reinigungsmittel eingesetzt.

Die Arbeiten erfolgen voraussichtlich in den Morgenstunden zwischen 6:00 und 9:00 Uhr. Eine entsprechende Genehmigung wurde von der Verwaltung bei der SGD Süd angefragt. Die Prüfung der SGD Süd ergab, dass eine Regelung nach § 8 Abs. 1 des Landes-Immissionsschutzgesetz – LImSchG, Schutz beim Betrieb bestimmter Geräte und Maschinen hierbei keine Anwendung findet, da es sich beim Innenstadtbereich Fußgängerzone Frankenthal um eine baurechtliche Einstufung als Kerngebiet handelt.

Die Vorgaben des § 4 Abs. 1 LImSchG, Schutz der Nachtruhe sind natürlich zu beachten.

Die begleitenden Arbeiten betreffen zum Beispiel den Schutz der Fassaden, der Eingänge und der Fenster. Zudem werden die Bänke, Fahrradständer, Mülleimer abgebaut und zwischenzeitlich eingelagert um die Flächen unterhalb ebenfalls gründlich zu reinigen. Flächen welche nicht mit dem Reinigungsfahrzeug befahrbar sind, werden ebenfalls mittels Lanzeinsatz gereinigt.

Zur Reinigung der Parkflächen ist die Erteilung temporärer Parkverbote unumgänglich.

Die genaue Auftragshöhe kann erst nachdem der Ausführungszeitraum feststeht ermittelt werden. Hintergrund ist, dass zum Beispiel bei einer zeitnahen Reinigung nach dem Strohhutfest die Fahrradständer und Bänke nicht gesondert demontiert werden müssen, da diese Arbeiten bereits für die Durchführung des Strohhutfestes erfolgt sind. Gemäß eines ersten Richtpreisangebotes des EWF wird sich die vorbereitende Arbeit bei einer Reinigung vor dem Strohhutfest in der Größenordnung um ca. 4.000,- € bewegen.

Erfahrungsgemäß ist eine verstärkte Verschmutzung der Fußgängerzone im Zuge des Strohhutfestes zu erwarten, so dass die Verwaltung empfiehlt die Reinigungsarbeiten nach dem Strohhutfest durchzuführen. Damit gehen die Erwartungen einher, der Fußgängerzone in Frankenthal bis zum nächsten Strohhutfest 2021 ein sauberes Erscheinungsbild zu geben.

Die Mehrkosten zu einer Reinigung vor dem Strohhutfest belaufen sich dabei auf 29.888,04 € brutto.

Die erforderlichen Mittel stehen im Deckungskreis 6109 zur Verfügung.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

